Zeitschrift: Schweizerische Gehörlosen-Zeitung

Herausgeber: Schweizerischer Verband für Taubstummen- und Gehörlosenhilfe

Band: 46 (1952)

Heft: 1

Rubrik: Korrespondenzblatt

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 17.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

KORRESPONDENZBLATT
des Schweizerischen Gehörlosenbundes (SGB.) Postcheckkonto III 15 777
Verantwortlicher Schriftleiter: Fritz Balmer, Schneidermeister, Thörishaus, Bern

Schweizerischer Gehörlosentag 1952 in Bern

Laut Beschluss der Delegiertenversammlung wird der nächste schweizerische Gehörlosentag 1952 in Bern abgehalten. Der Gehörlosenverein Bern ist mit der Durchführung desselben betraut worden. — Die Vorbereitungen sind in vollem Gange. Das Datum wurde endgültig auf den *30. und 31. August 1952* angesetzt.

Um den Erfolg des Gehörlosentages nicht zu beeinträchtigen, bitten wir die Vereinsvorstände, das Datum in ihrem Programm zu berücksichtigen und von Sonderveranstaltungen abzusehen oder diese auf ein Mindestmass zu reduzieren. Das Organisationskomitee wird sich alle Mühe geben, das Fest der schweizerischen Gehörlosen gehaltvoll und schön zu gestalten. In einer späteren Nummer werden wir das Programm veröffentlichen.

Mit kameradschaftlichem Gruss! Der Vorstand SGB.

Nationale und internationale Skiwettkämpfe für Gehörlose

2. und 3. Februar 1952

Das Organisationskomitee «Pro Sportivi Sordoparlanti Ticinesi» (Tessiner Gehörlosen-Sportvereinigung) mit Sitz in Lugano trifft im Uebereinkommen mit der «Fédération suisse des sports silencieux» Vorbereitungen zur Abhaltung von prächtigen Ski-Wettkämpfen nationaler und internationaler Bedeutung. Die schweizerischen und ausländischen Sportfreunde, die eine schöne sportliche Kameradschaft schätzen, werden diese Nachricht mit grösster Befriedigung aufnehmen.

Unter die als Sieger hervorgehenden Skifahrer- und -fahrerinnen kommen fünf Coups, sowie ungefähr 30 Preise in natura zur Verteilung.

Die Skirennen werden in Airolo *am 2. und 3. Februar 1952* abgehalten, und man erwartet, dass die skifahrenden Gehörlosen, Herren und Damen, recht zahlreich daran teilnehmen werden und dem Kampf um die schweizerische und internationale Meisterschaft beizuwohnen und den Siegern applaudieren zu können.

Diese Veranstaltung verspricht, zu dem schönsten sportlichen Ereignis der Schweiz und vielleicht sogar Europas zu werden.

Orientierungshalber sei darauf hingewiesen, dass die Teilnahme des schweizerischen Skimeisters Herrn Genton von Lausanne bereits fest-

steht. Andere schweizerische Meisterfahrer sind ebenfalls bereits angemeldet.

Um an den Veranstaltungen in Airolo teilzunehmen, können die Sonntagsbillette zu reduzierten Preisen in Anspruch genommen werden. Wer sich zur Teilnahme noch anmelden will, möge dies unverzüglich an die folgende Adresse tun:

Herrn Cocchi Carlo, Präsident, Corso Elvezia 4, Lugano.

In Erwartung einer recht zahlreichen Teilnahme entbieten wir jetzt schon allen ein herzliches Willkomm.

Mit kameradschaftlichen und sportlichen Grüssen!

Das Organisationskomitee:

Der Präsident: Carlo Cocchi. *Der Sekretär: Roberto Maffei.*

Aus den Sektionen

Adventsfeier der Werdenberger Gehörlosen

am 9. Dezember 1951

In der Welt ist's dunkel, leuchten müssen wir,
Du in Deiner Ecke, ich in meiner hier.

Immer wenn Gehörlose sich trafen, war die Frage: «Gehst du auch an die Adventsfeier nach Buchs am 9. Dezember?» Dies zeigte, dass diese Veranstaltung einem grossen Bedürfnis entsprach und alle sich herzlich auf diesen Sonntag freuten. Und niemand wurde denn auch enttäuscht.

So füllte sich denn das uns allen wohlvertraute Schulzimmer des GRAF-Schulhauses (ob es wohl seinen Namen zur Ehre unseres Herrn Pfarrer Graf trägt?), und es mussten noch Stühle herbeigeholt werden, um eine stattliche Zahl Hörender plazieren zu können.

Es ging wie gewohnt ein Leuchten über die Gesichter, als Herr Pfarrer Graf unter der Türe erschien. Wo er sich auch zeigt, immer kehren gleich Freude und Friede ein. Er behandelte das Thema Jesaja 2, 1—4, wo uns so schön der kommende Friede verheissen wird. Möchten doch alle Menschen diese Worte beherzigen und in die Tat umsetzen.

Auch wir Gehörlosen sollen in Christus vereint, einander helfen, mit guten Beispielen vorangehen, Brücken schlagen, Brücken bauen, ja auf Gott wollen wir vertrauen.

Die Feier fand dann im Volkshaus ihre Fortsetzung, wo Herr und Frau Grob den Saal liebevoll mit Tannengrün und Kerzen geschmückt hatten. Wir möchten ihnen für ihre Aufmerksamkeit herzlich danken. Bei einem herrlichen Café complet und Kerzenschein liessen wir so richtig Adventsstimmung ausströmen. Wir freuten uns des Beisammenseins und fühlten

und glücklich. Vier «Engel» boten ihre Lieder und Gedichte dar. Die schönen Stunden gingen nur zu schnell vorbei; sie werden unvergesslich bleiben. Allen die zur Bereicherung dieses Nachmittages beigetragen haben, sprechen wir unser herzlichstes «Vergelt's Gott» aus. Insbesondere möchten wir Herrn Pfarrer Graf für seine stete Hilfsbereitschaft, seine Fürsorge und seine wohltuenden Worte, aus vollem Herzen unseren Dank bekunden.

Wir schliessen nun das Jahr 1951 mit dem Wunsche, dass Gott alle, auch Herrn Pfarrer Graf und seine Familie, segnen wolle und er uns noch viele Jahre ein so guter Freund und Helfer bleiben möge. Wie wäre es so schön, wenn der weihnächtliche Friede auf das ganze kommende Jahr übertragen und Liebe und Eintracht in den Herzen der Menschen wohnen würden.

Wir wünschen allen unseren Freunden von überall her ein gesegnetes, gnadenreiches 1952.

Im Namen einiger Werdenberger Gehörloser: T. M.

Fortsetzung des allgemeinen Teiles:

Seid doch nicht so geizig!

Liebe Mitarbeiter, seid doch nicht so geizig! Da schickt mir jemand einen sehr hübschen Bericht in Maschinenschrift. Aber die Blätter sind so eng beschrieben, die Zeilen stehen so nahe beieinander, dass ich keinen Platz für Verbesserungen habe. Was muss ich da machen? *Alles abschreiben!*

Wiederum kommt ein Manuskript in Handschrift, sehr schön geschrieben und sozusagen fehlerlos. Aber o weh — auch die Rückseite der Blätter ist beschrieben! Und so muss ich diese Rückseiten halt *abschreiben!* Denn der Setzer in der Druckerei will einseitig beschriebene Blätter.

Der Schriftleiter.

So sind wir Menschen

Frau Martha hat grossen Kummer. Die Sonne hat allen Glanz verloren. Die Freude ist hin.

Was geht ihr so zu Herzen? Was betrübt sie so?

Ist es die Ueberschwemmung in der Po-Ebene? Das traurige Schicksal der Menschen auf der Flucht vor dem Wasser?

Ach nein — das Unglück liegt näher.

Ist es das Bild da in der Zeitung? Der lange, traurige Zug der seuchenwunden Urner Kühe in das Schlachthaus?

Auch das ist es nicht.

Unglück in der Familie? Liegt ein Kind im Fieber? Hat Vater ein Bein gebrochen?

Nein — auch das nicht.

Was also ist es denn?

Ach — die Köchin hat beim Abwaschen ein Glas zerbrochen, eines aus dem schöneren Dutzend. — — —

So sind wir Menschen, so bin ich, so bist du. Wir nehmen kleine, alltägliche Aergernisse viel zu schwer, gemessen an dem, was andere leiden.

Gf.

Gehörlosen-Gottesdienste 1952

A. Evangelische

Gottesdienstplan 1952 für den Kanton Zürich

Januar:

13.	Zürich	9.30
20.	Turbenthal	11.00
	Winterthur	14.15
27.	Meilen	14.15

Februar:

3.	Wetzikon	14.30
10.	Zürich	14.30
17.	Embrach	14.15
24.	Andelfingen	14.00

März:

2.	Regensberg	9.30
	Affoltern	13.30
9.	Zürich	9.30
16.	Turbenthal	11.00
	Winterthur	14.15
23.	Männedorf	14.15
30.	Rüti	14.30

April:

6.	Palmsonntag: Zürich (Korfirmation)	14.30
11.	Karfreitag: Turbenthal	11.00
	Winterthur (mit Abendmahl)	14.15
13.	Ostern: Zürich (mit Abendmahl)	9.30
14.	Ostermontag: Regensberg (mit Abendmahl)	9.30
20.	Rorbas-Freienstein	14.00
27.	Marthalen	14.00

Mai:

4.	Affoltern	13.30
11.	Zürich	14.30
18.	Uetikon	14.15
22.	Auffahrt: Regensberg	9.30
25.	Uster	14.30

Juni:

1.	Pfingsten: Zürich (mit Abendmahl)	9.30
8.	Andelfingen	14.00
15.	Turbenthal	11.00
	Winterthur	14.15
22.	Regensberg	9.30
	Bülach	14.20
29.	Horgen	14.15

Juli:

6.	Wetzikon	14.30
13.	Zürich	14.30
20.	Regensberg	9.30
	Affoltern	13.30

August:

24.	Zürich	9.30
31.	Turbenthal	11.00
	Winterthur	14.15

September:

7.	Embrach	14.15
14.	Zürich	14.30
21.	Bettag: Marthalen (mit Abendmahl)	14.00
28.	Affoltrn	13.30

Oktober:

5. Regensberg 9.30
   Bülach 14.30
12. Zürich 9.30
19. Turbenthal 11.00
   Winterthur 14.15
26. Männedorf 14.15

November:

2. Reformationssonntag:
   Rüti 14.30
9. Zürich 9.30
16. Rorbas-Freienstein 14.00
23. Andelfingen 14.00
30. Affoltern 13.30

Dezember:

7. Uster 14.30
14. Turbenthal 11.00
   Winterthur 14.15
21. Weihnachtsfeier:
   Zürich 14.15
   (mit Abendmahl) 18.30
26. Weihnachtsfeier:
   Meilen 14.15
   (mit Abendmahl) 18.30

Taubstummenpfarramt des Kantons Zürich

Mit herzlichen Neujahrsgrüssen Eduard Kolb, Pfarrer.

Predigtplan für den Kanton Bern pro 1952

Januar:

6. Bern und Konolfingen
13. Herzogenbuchsee
20. Lyss
27. Frutigen

Februar:

3. Bern und Schwarzenburg
10. Langnau
17. Saanen
24. Huttwil

März:

2. Bern und Burgdorf
9. Thun
16. Biel
23. Langenthal
30. Konolfingen

April:

6. Ferien
11. Karfreitag: Bern (Abendmahl)
13. Ostern: Frutigen (Abendmahl)
20. Huttwil
27. Herzogenbuchsee

Mai:

4. Bern und Lyss
11. Langnau
18. Schwarzenburg
25. Saanen

Juni:

1. Pfingsten: Bern und Burgdorf (Abendmahl)
8. Thun
15. Biel
22. Frutigen
29. Meiringen

Juli:

6. Bern und Konolfingen
13. Langenthal
20. Lyss
27. Herzogenbuchsee

August:

3. Bern und Langnau
10. Schwarzenburg
17. Burgdorf
24. Saanen
31. Gottesdienst anlässlich der Schweizerischen Gehörlosentagung in Bern in der Französischen Kirche, 8.30 Uhr

September:

7. Ferien
14. Ferien
21. Bettag: Bern (14 Uhr) (Abendmahl)
28. Huttwil

Oktober:

5. Bern und Biel
12. Thun

19. Konolfingen
26. Langenthal

November:

2. Bern und Biel
9. Frutigen
16. Langnau
23. Saanen
30. 1. Advent: Herzogenbuchsee (Abendmahl)

Dezember:

7. 2. Advent: Bern und Burgdorf (Abendmahl)
14. 3. Advent: Thun (Abendmahl)
21. 4. Advent: Huttwil (Abendmahl)
25. Weihnachten: Bern, 14 Uhr (Abendmahl)
28. Langenthal

Wenn nichts anderes angegeben, finden die Gottesdienste jeweils statt in

Bern, in der Französischen Kirche (Zeughausgasse)	10 Uhr
Biel, im Blaukreuzhotel, Unterer Quai 45	15 Uhr
Burgdorf, im Kirchgemeindehaus, Lyssachstrasse	14 Uhr
Frutigen, im Unterweisungslokal bei der Kirche	14 Uhr
Herzogenbuchsee, in der Kirche (kleiner Saal)	14 Uhr
Huttwil, im Kirchgemeindehaus (Hauptstrasse)	14 Uhr
Konolfingen, in der Kirche (kleiner Saal)	14 Uhr
Langenthal, im Samariterhaus bei den Schulhäusern	14 Uhr
Langnau, im Sekundarschulhaus	14 Uhr
Lyss, in der Kirche (kleiner Saal)	15 Uhr
Meiringen, in der Kapelle beim Pfarrhaus	14 Uhr
Saanen, in der Kapelle bei der Kirche	14 Uhr
Schwarzenburg, im alten Schulhaus	15 Uhr
Thun, im Kirchgemeindehaus an der Frutigenstrasse	14 Uhr

Gottesdienstplan 1952 für die Kantone St. Gallen und Appenzell A. Rh.

St. Gallen: 27. Januar, 24. Februar, 23. März, 6. April (Konfirmation und Abendmahl), 25. Mai, 22. Juni, 27. Juli, 24. August, 28. September, 19. Oktober, 23. November, 21. Dezember (Weihnachtsfeier).

Wattwil: 10. Februar, 27. April (Abendmahl), 20. Juli, 26. Oktober.

Rheineck: 1. Januar (Weihnachtsfeier), 16. März, 11. Mai (Abendmahl), 13. Juli, 9. November, 14. Dezember.

Buchs: 20. Januar, 2. März, 11. April (Abendmahl), 15. Juni, 21. September, 30. November.

Glarus: 17. Februar, 20. April, 29. Juni, 14. September (Abendmahl).

Gottesdiensträume: St. Gallen: Kirchgemeindehaus Lachen-Vonwil. — Rheineck: Sekundarschulhaus. — Buchs: Schulhaus Graf. — Wattwil: Unterrichtszimmer des Herrn Pfarrer Casparis. — Glarus: Unterrichtssaal.

Genaue Gottesdienstzeit: An allen Orten beginnt der Gottesdienst um 14.30 Uhr.

Das Taubstummenpfarramt.

«Selig sind, die Gottes Wort hören und bewahren.» Lk. II, 28.

Gottesdienstplan 1952 für den Kanton Aargau

folgt in Nr. 2. Nächster Termin: 3. Februar: Landenhof, 14.15 Uhr.

Bibelstunden in Zofingen

Aufstellung folgt in Nr. 2. Nächster Termin: 6. Januar: Lokal zu Ackerleuten, 15 Uhr.

B. Katholische

Gottesdienstplan 1952 für Zürich und Umgebung

Der katholische Gehörlosengottesdienst für Zürich und Umgebung findet ab Neujahr 1952 *am zweiten Sonntag jeden Monates* statt:

13. Januar (zugleich Weihnachtsfeier), 10. Februar, 9. März, 6. April (ausnahmsweise am 1. Sonntag), 11. Mai, 8. Juni, 13. Juli, im August kein Gottesdienst, 14. September, 12. Oktober, 9. November, 14. Dezember (zugleich Einkehrtag).

Ort: Gesellenhaus Wolfbach, Wolfbachstrasse 15, Zürich (Tramstation Kunsthaus).

Zeit: Ab 8.00 Uhr Beichtgelegenheit, 9.00 Uhr Heilige Messe mit Predigt, anschliessend gemeinsames Frühstück.

Hans Brügger, Vikar, Zürcher Caritaszentrale.

Gottesdienstplan 1952 für den Kanton Aargau

folgt in Nr. 2. Nächster Termin: 10. Februar: Baden, St. Josefshof, 14 Uhr.

ANZEIGEN

Anzeigen, die am 9. bzw. am 24. des Monats nicht beim Schriftleiter eingetroffen sind, können erst in der nächsten Nummer veröffentlicht werden.

Aargau. Bibelstunde in Zofingen Sonntag, den 6. Januar, um 15 Uhr im Lokal zu Ackerleuten.

Basel. Am 8. Januar beginnt in Basel ein Näh- und Flickkurs für gehörlose Frauen und Töchter. Der Präsident des Taubstummen-Fürsorgevereins beider Basel, Herr Däniker, hat uns freundlicherweise dazu das Büro der Invalidenfürsorge Augustinergasse 1a in Basel mit 3 Nähmaschinen zur Verfügung gestellt. Es wird Anleitung zum Umändern von Kleidern gegeben. Der Kurs findet jeden Dienstagabend von halb 8 Uhr bis halb 10 Uhr statt. Kursgeld 50 Rappen pro Abend. Das Kursgeld soll ein Beitrag sein zur Anschaffung einer eigenen Nähmaschine für den Verein. Arbeitsmaterial, Nähfaden, Scheren, Nadeln usw. sind mitzubringen. Anmeldungen nimmt entgegen die Kursleiterin: Frau Thetaz-Widmer, Rebgasse 48, Basel.

Basel. Taubstummenbund. Freundliche Einladung zum Filmabend von Herrn Insp. Bär, Samstag, den 12. Januar, um 20 Uhr, im Calvinzimmer. Bitte, pünktlich erscheinen! K. Fricker.

Bern. Vereinigung der weiblichen Gehörlosen im «Aarhof», Sonntag, den 13. Januar, 14.30 Uhr.

A. Z.
Münsingen

Luzern. Gehörlosenverein Zentralschweiz. Sonntag, den 20. Januar, nachmittags 2 Uhr: Ordentliche Generalversammlung im Hotel «Bernerhof», Seidenhofstrasse, Luzern. Der Besuch der Generalversammlung ist obligatorisch. Keiner fehle!
Der Vorstand.

St. Gallen. Gehörlosen-Bund. Sonntag, den 13. Januar um 14 Uhr im Restaurant «Dufour» Lichtbildervortrag von Herrn Abt, Basel. Bitte, zahlreich erscheinen! Allen treuen Mitgliedern viel Glück und Gottes Segen zum neuen Jahr.
Der Vorstand.

Winterthur. Gehörlosenverein. Lichtbildernachmittag, Sonntag, den 6. Januar 1952, um 14.30 Uhr, im Café «Erlenhof», 1. Stock. Herr Abt von Basel zeigt die Bilder und der Leiter des G. V. W. erzählt über seine Erlebnisse «Wir fahren ins Ausland». Zu recht zahlreichem Besuche ladet ein Der Vorstand.

Zürich. Klubstube. Lichtbilder- und Filmvortrag unserer gehörlosen Freunde Abt und Huth über ihre Spanienreise. Eigene Filmaufnahmen vom Stierkampf in Barcelona. Beginn punkt 1/4 vor 8 Uhr, weil die Vorträge zwei Stunden dauern werden. Ort: Klublokal im «Glockenhof».

Aelterer Gehörloser

findet für wenig Geld Obdach mit Familienanschluss in Remetschwil, Kanton Aargau. Evtl. käme auch ein Ehepaar in Frage. Offerten leitet weiter die Schweiz. Gehörlosen-Zeitung, Sonnmattweg 3, Münsingen.

Tüchtiger junger Schuhmacher

gesucht zu gehörlosem Schuhmachermeister, für Sohlerei und Maßschuhe. Bei Zufriedenheit Dauerstelle. Kost und Logis beim Meister. Eintritt sofort oder nach Uebereinkunft. Offerten erbeten an Beat Jud, Schuhmachermeister, Alpenstr. 41, Dübendorf (Zürich).

Inhaltsverzeichnis

Titelseite Glückauf zum neuen Jahre! / Glückauf! 1
Unser Motto für 1952 / Reise nach Norden 2
Zu spät / Notizen 4
Silbenrätsel / Rätsellösung 5
Aus der Welt der Gehörlosen: Gehörlose und bildende Kunst / Berichtigung . 6
Ein grosser gehörloser Bildhauer 7
Ein schöner Sonntagnachmittag im Aarhof 8
Korrespondenzblatt: Schweiz. Gehörlosentag 1952 in Bern / Nationale und internationale Skiwettkämpfe für Gehörlose 9
Aus den Sektionen: Adventsfeier der Werdenberger Gehörlosen 10
Seid doch nicht so geizig! / So sind wir Menschen 11
Gehörlosen-Gottesdienste 1952 12
Anzeigen usw. 15

Schriftleitung und Verwaltung: Hans Gfeller, Sonnmattweg 3, Münsingen (Bern), Tel. (031) 68 14 04. — Druck: AG. Buchdruckerei B. Fischer, Münsingen. — Insertionspreis: die volle Petitzeile oder deren Raum 60 Rappen.